

GEMEINDEBLATT

der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Leipzig-Knauthain und Großzschocher-Windorf

September – November 2015



Dankbar!

Sie haben in Ihrem Garten einen Riesenkürbis? Sie sind der Bauer mit den größten Kartoffeln? Bei Ihnen ist in den zurückliegenden Monaten irgendetwas entstanden, wofür Sie dankbar sind und was sich eignet, in unseren Entedankgottesdiensten die Kirchen zu schmücken? Als Symbol dessen, was uns alles gelungen ist oder geschenkt wurde. Dann trauen Sie sich, Ihre ganz persönliche „Ernte“ zu uns zu bringen. Wann Sie Ihre Gaben zu den einzelnen Kirchen bringen können, erfragen Sie bitte in unseren Pfarrämtern. Vielen Dank.

Was wir außerdem in den kommenden drei Monaten mit Ihnen vorhaben und welche Neuigkeiten es aus Ihren Gemeinden gibt, können Sie in dieser Ausgabe lesen.



Liebe Leser,

sicher gehöre ich schon zum „Alten Eisen“, denn längst bin ich vom beruflichen Alltag verabschiedet und einige Runzeln und Narben sind nicht zu übersehende Spuren. Doch viel wesentlicher prägten mich die Freuden über Gottes herrliche Schöpfung, das Sehen von Wachstum und Blüten der Natur, das Gedeihen der noch immer nicht endenden Arbeit, das Genießen von Kunst und Kultur. Alles ein Zufall? Daran glaube ich gewiss nicht, sondern vielmehr an Fügungen des HERRN! Deshalb ist der Erntedankgottesdienst im Oktober mir immer besonders wichtig. Es ist ein besonderer Moment, um Gott „danke“ zu sagen. Und die Gaben, mit denen wir unsere Kirche reich schmücken, bringen anschließend bedürftigen Menschen Nutzen und Freude. Vor Jahren erhielten meine Frau und ich die Genehmigung zum Zuzug in das schöne, noch ländliche Großzschocher. Schnell sind wir hier am Ort heimisch geworden und durften in unserer schönen Kirche Gottesdienste feiern. Mit Dank kann ich auf ein erfülltes Leben zurückschauen, und etwas Gegenleistung dafür ist für mich selbstverständlich. Seit vielen Jahren helfe ich in der Gemeinde, wo ich kann. Und wenn ich in das Gemeindeprogramm der nächsten Monate schaue, dann bin ich versteckt mit drin: im Gestalten der Andachten im Diakoniekreis, bei Hausbesuchen oder in der Mitgestaltung der Friedensdekade. Die Arbeit in einigen Ehrenämtern weitete den Blick auf die Gemeinde. Diese Erfahrung habe ich auch seit vielen Jahren mit dem Zusammenwachsen mit unseren Schwestergemeinden erleben dürfen. Das Gemeinsame zeigt sich auch im tollen Ergebnis unseres Dokumentarfilmes „Aus Quellen schöpfen“. Die 1000-jährige Geschichte unserer Region ist faszinierend und so sind Führungen in der Apostelkirche für mich schon ein Hobby geworden.

Herzliche Grüße Ihr Siegfried Marx

Impressum

3. Ausgabe 2015 hg. von den Ev.-Luth. Kirchgemeinden Lpz.-Knauthain und Großzschocher-Windorf, **Redaktionsschluss** dieser Ausg. 24.07.2015, nächste Ausg. 23.10.2015, **v.i.S.d.P.** Karl Albani, **Redaktion** Holger Schöber, Hans Engel, Siegfried Kuntzsch, **Layout/Satz** Markus Engel, **Druck/Bindung** Otto Stempel & Druck, Markranst. Str. 6, 04229 Leipzig, **Titelbild** Siegfried Kuntzsch, **E-Mail** blatt@kirche-knauthain.de

Inhalt

Editorial	2
Auslese	3
Kanzelgruß	4
Gottesdienste	6
Einladungen	8
Nachrichten	14
Kasualien	16
Geburtstage	18
Kontakt	20

Nacht der Reformation

„ChurchNight“ heißt das deutschlandweite Projekt, das am Samstag, dem 31. Oktober 2015, ab 18.00 Uhr auch in unseren Kirchen in Großzschocher und Knauthain stattfinden soll. Es ist ein Abend zum Nachdenken über die Reformation mit bis in die Nacht hinein geöffnete Kirchen, die zu Stille, zum Hören, zur Freude und zu gemeinsamer Beschäftigung einladen und an alle (Alters-)Gruppen gerichtet sind. Wir hoffen, Sie und Ihre (kleinen und großen) Kinder an diesem Abend in unseren Kirchen begrüßen zu dürfen! Nähere Informationen zum Ablauf folgen.

Neues Gemeindezentrum: Preisträger gekürt

Vor reichlich einem halben Jahr hat eine Arbeitsgruppe begonnen, die aus der Gemeinde entwickelten Wünsche und Anforderungen an ein neues Knauthainer Gemeindezentrum in einen Auslobungstext für einen Architektenwettbewerb zu formulieren. Unterstützt wurden wir dabei von der Gutachterin Ute Frank-Ehret. Wir haben fünf Architekten eingeladen, sich an einem Wettbewerb zu beteiligen. Die Auswahl fiel auf die Leipziger Büros Graalfs, Grün, Link, Nihus und Wittig-Brösdorf. Am 3. Juli fand sich eine Jury aus Fachplanern, Bausachverständigen der Landeskirche und Vertretern unserer Gemeinde zusammen, um die Entwürfe zu bewerten. In großer Übereinstimmung kam die Jury zu folgendem Ergebnis: Das Büro Nihus erhält für seine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema eine Anerkennung. Graalfs Architekten erhalten für ihre Reminiszenz an das bestehende Gebäude und die gleichermaßen selbstbewusste Neufassung einen zweiten Preis. Einstimmig zum Sieger wurde die Arbeit der Wittig-Brösdorf - Architekten gekürt. Bei hoher Funktionalität und Flexibilität gehen sie behutsam und angemessen mit dem Ort um, so die Jury. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Beteiligten des Verfahrens und freuen uns auf die Weiterentwicklung und Umsetzung des Entwurfs. Dankbar sind wir auch über Ihre positiven Rückmeldungen zur Auswahl nach der Präsentation der Arbeiten zum Gemeindefest.



Nord-West-Perspektive [Bild: Wittig Brösdorf Architekten]

*Ein Mensch ist in seinem Leben wie Gras,
er blüht wie eine Blume auf dem Feld,
wenn der Wind darüber geht,
so ist sie nimmer da.*

Psalm 103



[Bild: Siegfried Kuntzsch]



Liebe Gemeinde,

Ist er nicht herrlich, dieser Sommerblumenstrauch, in seiner Buntheit und Vielgestaltigkeit? Jede Blume für sich genommen ist etwas Unverwechselbares: in ihrem Duft, in ihrer Farbe, aber auch in der Wirkung auf uns. Nicht jede spricht uns auf gleiche Weise an. Nur von einer einzigen könnte ich sagen, dass sie meine Lieblingsblume ist. Es sind auch einige darunter, die nicht meinen Geschmack treffen. Doch in dieser Gemeinschaft fallen diese gewissen Unterschiede gar nicht auf. Denn nicht als einzelne, sondern zusammen bilden sie ein Gesamtkunstwerk, einen Genuss für das Auge.

Ist das nicht ein herrliches Bild, das uns Gott, der Schöpfer, in diesen Tagen vom Leben gibt, von der Einzigartigkeit eines jeden Menschen, aber auch der Buntheit und Vielfalt des Lebens? Ist uns nicht die Chance gegeben, nicht nur als Einzelne existieren zu müssen, sondern zu einer bunten Gemeinschaft zu gehören, die als solche wirkt und ausstrahlt? Keiner verliert dabei je sein Ureigenes. Es ist ein Ensemble, das es aber auch erträgt, dass wir ganz verschieden sein dürfen. Jeder versteht bei der Freude an diesem bunten Strauch, dass wir alle hinzugefügt sind zu diesem „bunten Haufen“, dieser Gemeinde Gottes, seiner Kirche.

Nachdem ich einige Tage an dieser Blumenpracht meine Freude hatte, welken die ersten Blüten. Andere lassen die Köpfe hängen. Nicht mehr lang, und sie alle werden ihre Pracht verloren haben. Im schönsten Sommer schon an den Herbst denken? Mitten im Leben an unsere Vergänglichkeit? Zum Sommerfest an den Ewigkeitssonntag? Die einen feiern fröhlich ein Fest, genießen das Leben, erfreuen sich ihrer Familie, ihrer Freunde. Andere legen Blumen auf einen Sarg, können den Abschied nicht fassen. Wo finden wir in diesem Psalm 103 den Trost?

Es ist so: Das Leben in seiner Schönheit und Fülle, in Gemeinschaft mit Menschen, die wir lieben, – es ist uns geschenkt, auf Zeit. Der Wert jeden neuen Tages will entdeckt sein. Als Gemeinschaft tragen wir die mit, die unter uns den Kopf hängen lassen und wie geknickt erscheinen. Das, was uns aber bleibt im Leben, was am Ende unserer Zeit gilt, sagt der Dichter so: „Im Frieden geborgen, von seiner Hand bewacht, führt Gott in ein neues Morgen und sicher durch die Nacht.“

Ihr Karl Albani

September

*Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder,
so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.*

Matthäus 18,3

- 06.09. 14. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst mit Kinderverkündigung
- 13.09. 15. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst
mit Kinderverkündigung
- 20.09. 16. Sonntag nach Trinitatis – Erntedank**
10:00 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst mit Kinderverkündigung
14:00 Knautnaundorf: Abendmahlsgottesdienst
anschließend Film „Aus Quellen schöpfen“
- 27.09. 17. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst
mit Kinderverkündigung

Oktober

*Haben wir Gutes empfangen von Gott
und sollten das Böse nicht auch annehmen?*

Hiob 2,10

- 04.10 18. Sonntag nach Trinitatis – Erntedank**
10:00 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst
14:00 Rehbach: Abendmahlsgottesdienst, anschließend Film
„Aus Quellen schöpfen“ – Falls die Bauarbeiten eine Benutzung
der Kirche noch nicht zulassen, beachten Sie bitte unsere
Aushänge, Abkündigungen und die Internetseite
- 11.10. 19. Sonntag nach Trinitatis**
17:00 Knauthain: Gottesdienst von der Jugend gestaltet
- 18.10 20. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst mit Einsegnung
zur Goldenen Hochzeit
- 25.10. 21. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Großschocher: Krankensegnungsgottesdienst
mit Kinderverkündigung
und anschließendem Mittagessen im Pfarrhaus
- 31.10. Reformationstag**
18:00 Großschocher und Knauthain: „ChurchNight“ in beiden Kirchen

November

*Erbarmt euch derer, die zweifeln.
Judass 22*

01.11. 22. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst

10:00 Großzschocher: Krabbelgottesdienst

08.11. Drittlletzter Sonntag des Kirchenjahres

10:00 Großzschocher: Abendmahlsgottesdienst
mit Kinderverkündigung

15.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

14:00 Knauthain: Predigtgottesdienst zum Kirchweihfest
mit Kinderverkündigung

18.11. Buß-und Betttag

17:00 Großzschocher: Ökumenischer Gottesdienst

18:00 Großzschocher: Ökumenische Begegnung

22.11. Ewigkeitssonntag – Letzter Sonntag des Kirchenjahres

08:30 Rehbach: Abendmahlsgottesdienst

10:00 Großzschocher: Abendmahlsgottesdienst
mit Kinderverkündigung

10:00 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst
mit Kinderverkündigung

10:00 Knautnaundorf: Abendmahlsgottesdienst

14:00 Knauthain: Friedhofsandacht

15:00 Großzschocher: Friedhofsandacht

29.11. 1. Sonntag im Advent

10:00 Knauthain: Taufgedächtnis mit Erstabendmahl, Kinderver-
kündigung, musikalisch ausgestaltet vom Herrenchor

16:30 Großzschocher: Taufgedächtnis

06.12. 2. Sonntag im Advent

10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst

Kirchenführungen in der Apostelkirche

sind nach Vereinbarung mit Joachim Reball (Tel. 0341 4247962) oder
Siegfried Marx (Tel. 0341 4246279) möglich.

Tag des offene Denkmals in der Apostelkirche

Am Sonntag, dem 13. September laden wir Sie nach Großzschocher ein: 13.30 – 17.00 Uhr Kirchenführungen und Turmbesteigungen, 15.00 – 15.30 Uhr Orgelspiel mit Frau Kroll-Hiecke. 18.00 Uhr Konzert für Orgel und Trompete mit Frank Zimpel und Alexander Pfeifer. Es werden Werke von Bach, Loeillet, F. M. Bartholdy und Kosma gespielt. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.



Frank Zimpel und Alexander Pfeiffer [Bild: Siegfried Kuntzsch]

Georg Christoph Biller dirigiert in Großzschocher

Am Sonntag, dem 27. September, um 17.00 Uhr leitet der langjährige Thomaskantor ein Konzert in der Apostelkirche. Das Konzert steht unter dem Titel „Bach am Rand“. Es erklingen neben Bachkantaten, Werke von Georg Christoph Biller selbst und von anderen Komponisten.

Leben mit Gottes Schöpfung

Gemeindefreizeit vom 25. – 27. September 2015

Es sind noch einige Plätze frei. Deshalb sind an dieser Stelle nochmals alle Gemeindeglieder in unseren Schwesternkirchengemeinden herzlich zu Tagen guter Gemeinschaft eingeladen. Junge, Ältere, Alleinlebende und Familien werden das wunderschöne Naturfreundehaus in Grethen bei Grimma bewohnen und beleben. Wir werden viel Zeit haben für interessante Gespräche, zur Andacht und zum Fröhlichsein und Singen. Selbstverständlich darf auch in diesem Jahr die altbewährte Abenteuerwanderung im Umfeld des Muldentales nicht fehlen. Anmeldungen sind ab sofort in den Pfarrämtern möglich. Die Teilnehmergebühren betragen 70 Euro, für Kinder bis 12 Jahre 37,50 Euro.

Ökumenische FriedensDekade

„Grenzerfahrungen“ vom 8. – 18. November 2015

Menschen sind auf der Flucht, auf der Suche nach einem neuen, sicheren Zuhause. Sie fliehen vor bitterer Armut, Kriegen und Gewalt oder der Perspektivlosigkeit ihres Lebens. Dabei müssen sie zahlreiche Grenzen überwinden, solche mit Stacheldraht und jene, die Menschen in ihrem Inneren aufbauen. Mit Hilfe der Bibelstellen des Gebets des Propheten Jona um Rettung (Jona 2,3-10) und dem Gleichnis vom barmherzigen Samariter (Lukas 10,25-37) sollen Schicksale von Flüchtlingen bekannt gemacht werden, aber auch Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie Grenzen überwunden und abgebaut werden können. Die Gottesdienste und Gebetsabende werden von Gemeindegliedern und Gruppen unserer Schwesterkirchgemeinden gestaltet.

Bittgottesdienst für den Frieden

Sonntag, 8.11. um 10.00 Uhr: Apostelkirche Großzschocher

Friedensgebete

Montag, 9. bis Donnerstag, 12.11. jeweils 19.00 Uhr: Apostelkirche

Freitag, 13.11. um 19.00 Uhr: Dorfkirche Rehbach

Montag, 16.11. um 19.00 Uhr: Andreaskapelle Knautnaundorf

Dienstag, 17.11. um 19.00 Uhr, Hoffnungskirche Knauthain

Ökumenischer Gottesdienst am Buß- und Betttag

Mittwoch, 18. November, 17.00 Uhr, Apostelkirche Großzschocher

anschließend Begegnung und Gespräch im Gemeindesaal Huttenstr. 14

Martinsfest

Am 11. November ab 17.00 Uhr wollen wir in der Hoffnungskirche in Knauthain das Martinsfest beginnen, zu dem der Lampionumzug und ein fröhliches Miteinander auf dem Gelände des Kindergartens des BBW in der Seumestraße im Anschluß gehören.

Jener Martin, der um 316 in Savaria im heutigen Ungarn geboren wurde, hätte es in seinem Leben einfacher haben können. Wegsehen, der Not anderer aus dem Weg gehen, ignorieren, was Menschen neben mir schwer zu schaffen macht, mag eine Haltung sein, mit der man sich Mühe, vielleicht auch manchen Ärger erspart. Martin kennt bis heute jedes Kind, weil er seinem Nächsten in Not Beachtung schenkte. Wir erinnern uns: Er teilte seinen Soldatenmantel mit einem frierenden Bettler, um dessen Not wenigstens zu lindern. Martin, der später Bischof der Stadt Tours in Frankreich wurde, ist für Kinder und Erwachsene gleichermaßen ein Ansporn dafür, die Augen und Herzen offen zu halten für Menschen, die heute unseren Beistand und unsere handfeste Hilfe benötigen.

Herbst-Reinigungseinsatz an der Apostelkirche

Am Samstag, 14. November, ab 8.00 Uhr bitten wir Sie zum Herbst-Reinigungseinsatz in und um unsere Apostelkirche. Wir hoffen auf zahlreiche helfende Hände!

Kirchweihfest in Knauthain am 15. November

Zu unserem diesjährigen Kirchweihfest, welches wir am 15. November in unserer Hoffnungskirche feiern werden, laden wir Sie alle herzlich ein. Beginnen wollen wir um 14.00 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst. Anschließend haben wir Kaffee und Kuchen vorbereitet. Den Abschluss bildet ein Konzert von Johannes Schmidt am Saxophon und Clemens Bernhard Winter am Akkordeon. In dieser ungewöhnlichen Besetzung werden ebenso Bearbeitungen alter Meister (Scarlatti, Vivaldi) wie auch Originalwerke von Komponisten wie Pedro Iturralde oder Astor Piazzolla erklingen. Freuen Sie sich auf klassische, leidenschaftliche Musik!

Musikalische Winterträume am 28. November

Am Samstag vor dem 1. Advent um 14.00 Uhr lädt die Musikschule Schladebach zu einem Konzert in die Hoffnungskirche ein. Mit „Winterträumen“ überraschen Klavierschüler mit ihrem Können, das sie im letzten Schuljahr ausgebaut haben.

Lichterfest in Großschocher am 1. Advent

Am Sonntag, 29. November, ab 14.00 Uhr laden wir Sie vor die Apostelkirche zum Plaudern zur Adventszeit und Weihnachtssingen. Zur Stärkung gibt es Bratwurst, Stollen, Fettschnittchen u.v.m.

Vorschau: Adventskonzert in Rehbach

Am 05. Dezember um 16.00 Uhr begrüßt Sie der Chor „Cantus Verus“ zu einem Konzert zur Adventszeit in der Dorfkirche Rehbach. Die Sängerinnen und Sänger des Chores möchten ihr Publikum mit weihnachtlichen Liedern im alten und neuen Gewand, in englischer und deutscher Sprache erfreuen. Zur Aufführung kommen Stücke von Jay Althouse, Mark Hayes, Ola Gjelo und anderen.

Begleitet wird der Chor am Piano von Maria Hinze, die Gesamtleitung hat Susan Kästner. Am Ende der Weihnachtszeit ist der Chor „Cantus Verus“ eine weiteres Mal in der Hoffnungskirche Knauthain zu erleben.

Regelmäßiges

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen ein. Wenn nicht anders angegeben, finden diese im Pfarrhaus der jeweiligen Gemeinde statt. Für einen direkten Kontakt wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner für den jeweiligen Kreis.

Albani, Karl	0341 4283533	Püschel, Katharina	0341 4251286
Albani, Sabine	0341 9469613	Sander, Margot	0341 4253987
Burkhardt, Steffen	0162 3220927	Schirmacher, Ursula	0341 4247276
Eichhorn, Manuela	0341 4245694	Schirmer, Sebastian	0178 4468777
Haustein, Horst	0341 4117588	Schmidt, Ute	0152 08665964
Jacob, Matthias	0341 42990631	Schwartzbach, Fam.	0341 4246118
Kroll-Hiecke, Barbara	0341 4251680	Wolf, Helga	0341 4250846

Kirchenmusik

Kurrende (Kroll-Hiecke)

Knauthain: dienstags 15.15 Uhr, Großzschocher: donnerstags 16.00 Uhr

Kantorei Großzschocher (Kroll-Hiecke): montags 19.30 Uhr

Kirchenchor Knauthain (Sander): dienstags 19.30 Uhr

Bläserchor (Kroll-Hiecke): donnerstags 19.30 Uhr in Großzschocher

Gospelchor (Burkhardt): donnerstags 20.00 Uhr in Großzschocher

Herrenchor Knauthain-Großzschocher (Schirmer): nach Vereinbarung

Für Kinder

Krabbelgruppe Knauthain (Kroll-Hiecke): mittwochs 09.30 Uhr, Jugendh.

Krabbelgruppe Großzschocher (Püschel): donnerstags 09.30 Uhr

Minikreis Knauthain (Schirmer): dienstags 15.30 Uhr, Jugendhaus

Teddies Großzschocher (Kroll-Hiecke): donnerstags 15.00 Uhr

Christenlehre Knauthain

(Kroll-Hiecke): 1. und 2. Schuljahr dienstags 14.00 Uhr im Pfarrhaus;

(Schirmer): 3. und 4. Schuljahr dienstags 14.00 Uhr im Jugendhaus;

(Schirmer): gemeinsame Gruppe 5. und 6. Schuljahr dienstags 17.00 Uhr

Christenlehre Großzschocher

(Schirmer): 3. bis 6. Schuljahr donnerstags 17.00 Uhr im Turmzimmer

(Kroll-Hiecke): 1. und 2. Schuljahr zeitgleich im Gemeindesaal

Für Jugendliche

Konfirmanden (K. Albani): Monatl. Ortswechsel Großzschocher/Knauthain

7. Schuljahr: donnerstags, Zeit wird vereinbart

8. Schuljahr: mittwochs, Zeit wird vereinbart

Junge Gemeinde (Schirmer): donnerstags 18.30 Uhr

Die erste und zweite Woche im Monat im Jugendraum Großzschocher und die nachfolgenden Wochen des Monats im Jugendhaus Knauthain.

Alle Gruppen für Kinder und Jugendliche entfallen während der Ferien.

Wiederbeginn nach den Sommerferien ist ab dem 31. August.

Für Erwachsene

Ökumenisches Forum Knauthain (Haustein):

26. November: Voradventlicher Abend mit den Pfarrern Thomas Bohne und Karl Albani sowie der Kantorin Margot Sander.

In den Monaten September und Oktober findet kein Forum statt.

Gesprächskreis Großzschocher (K. Albani): 18.30 Uhr

16. September: Die Bargarbeit Leipzig stellt sich vor. Dienst am Nächsten aus christlicher Motivation. Mit Veit Uhle

21. Oktober: Lyrische Theologie und theologische Lyrik. Anmerkungen zu einigen klassischen theologischen Denkfiguren aus der Zeit Paul Gerhardts und der Umsetzung in dessen Liedern. Mit Heiko Herrmann

18. November: Teilnahme am Ökumenischen Gottesdienst in der Apostelkirche zum Buß- und Bettag um 17.00 Uhr

Frauendienst Knauthain (K. Albani): 1. Montag im Monat 14.00 Uhr

7. September: „Aus Quellen schöpfen“ – Filmmachmittag

5. Oktober: „Drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn“ – Gedanken und Lieder zu Erntedank

2. November: „Jan Hus, der Reformator aus Böhmen“ – Ein Lebensbild anlässlich des 600. Todestages

Auszeit Knauthain (Eichhorn): Letzter Mittwoch im Monat

30. September, 19.30 Uhr: Teilnahme am Gemeindeabend in Großzschocher zum Thema „Hilfe, mein Kind ist suchtkrank“

28. Oktober, 20.00 Uhr: „Die Psalmen – das Gebetbuch der Bibel“
Vikar Mark Megel möchte uns die Psalmen als gesammelte Gebete vorstellen. Was können sie uns über das Gebet sagen? Können sie uns helfen zu beten?

25. November, 19.00 Uhr: Gestalten von Adventsgestecken

Meditationsabend (Jacob): Montag, 14. September, weiter 14-tägig

19.45 Uhr, Pfarrh. Knauthain, www.sitzen-schweigen-hoeren.de/gm.html

Männertreff Knauthain/Großzschocher (K. Albani): nach Vereinbarung;
Da wir Herren meist beruflich stark eingespannt, zumindest aber viel beschäftigt sind, treffen wir uns in unserer Freizeit nicht zu reglementierten Zeiten, sondern spontan und ungezwungen. Wenn wir uns treffen, behandeln wir Herren (fast) alles, was uns interessiert. Sind Sie neugierig geworden? Dann melden Sie sich bei Herrn Albani. Gern setzen wir Sie auf unseren E-Mail-Verteiler für kommende Abende.



Die Herren beim Brauen ihres eigenen Bieres [Bild: Michael Hickmann]

Ehrenamtliches und Soziales

Kindergottesdienstteam (Schirmer): nach Vereinbarung

Gemeindeaufbauausschuss (S. Albani): nach Vereinbarung

Besuchsdienst Knauthain (K. Albani): am 5. November 18.30 Uhr

Küsterteam Knauthain (U. Schmidt): am 6. September 11.00 Uhr

Helferschaft Großzschocher (Wolf): am 24. November 19.00 Uhr

Diakoniekreis Großzschocher (Schirmacher):

Am 23. September, 28. Oktober und 25. November

Spendenstand Kelche und Kinder-Abendmahl

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Knauthain bedankt sich bei allen ganz herzlich, die bisher für die Restaurierung unserer Abendmahlkelche gespendet haben. Der aktuelle Spendenstand liegt bei 1560 Euro. Damit konnten wir bereits den ersten Kelch bei dem Dresdner Silberschmiedemeister Stephan Greif in Auftrag geben und für den nächsten schon ansparen. Bitte unterstützen Sie uns weiter. Die dafür notwendigen Verbindungen können Sie der letzten Seite dieses Gemeindeblattes entnehmen. Als Verwendungszweck benutzen Sie bitte „Abendmahlkelche“. Selbstverständlich stellen wir Ihnen auch gern eine Spendenbescheinigung aus.

Außerdem hat der Kirchenvorstand in seiner Sitzung am 3. Juni 2015 die Einführung des Abendmahles mit Kindern entsprechend der landeskirchlichen Vorgaben und Verordnungen beschlossen. Damit haben Kinder ab Einschulungsalter unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, bei der Feier des Abendmahls im Gottesdienst Hostie und Kelch zu empfangen. In den Christenlehregruppen, aber auch in sorgfältigen Gesprächen in den Familien sowie durch die inhaltliche und praktische Hinführung von Kindern, ihren Eltern und Paten auf die Feier des ersten Abendmahles durch Pfarrer Albani sollen die notwendigen Vorbereitungen ab September erfolgen. Die Feier des Erstabendmahles von Kindern mit der Erwachsenenengemeinde ist für den Gottesdienst am 1. Advent, dem 29. November 2015, 10.00 Uhr, in der Hoffnungskirche Knauthain vorgesehen.

„Aus Quellen schöpfen“ ab sofort erhältlich

Bei der Premiere zum Gemeindefest hatten einige feuchte Augen. Von fast allen gab es stehende Ovationen. Leipzig-Fernsehen hat den Film in voller Länge im Hauptprogramm. Der Leipziger Oberbürgermeister holte sein eigenes Exemplar persönlich in Knautnaundorf ab. Jetzt erhalten Sie unsere zweite Auflage der DVD gegen eine Spende in den Pfarrämtern.



Bei der Premiere in der Knauthainer Hoffnungskirche [Bild: Siegfried Kuntzsch]

Feierliche Segnung verliebter Paare

Sie hatten ihre Silberhochzeit schon hinter sich. Auf die „Goldene“ freuen sie sich noch. Am 12. Juli kamen Paare zu einer Segnungsfeier zusammen. Da in der Rehbacher Dorfkirche unerwartete Sanierungsarbeiten stattfinden, wurde kurzerhand in die Apostelkirche ausgewichen.



„Für jung Verliebte und lang Verheiratete“ [Bild: Sigfried Kuntzsch]

Anmeldung für lebendigen Adventskalender 2015

Auch in diesem Jahr öffnen sich ab Dienstag, 1. Dezember bis Mittwoch, 23. Dezember mit dem Glockengeläut unserer Kirchen um 18 Uhr wieder Haus- und Hoftüren von gastfreundlichen Menschen in unseren Ortsteilen. Nachbarn, Freunde, Neugierige, Junge und Ältere sind herzlich willkommen, wenn sie Freude finden an einer kleinen adventlichen Besinnung und der Begegnung mit Menschen. Möchten Sie an einem der Abende im Advent ein Zeichen des Willkommens setzen und GastgeberIn sein, dann geben Sie uns bitte in den Pfarrämtern bis 28. Oktober Bescheid.

Taufen

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Psalm 139,5

Am 24. Mai 2015 in der Apostelkirche Großzschocher

Emma Daniela Hayde

aus Jena

Am 24. Mai 2015 in der Hoffnungskirche Knauthain

Fabiane und Frances Friedrich

aus Hartmannsdorf

Am 28. Juni 2015 im Mühlpark Großzschocher

Joshua Bauer

aus Knautkleeberg

Valentin Mentzel

aus Knauthain

Mara Elger

aus Großzschocher

Julius Hörenz

aus Großzschocher

Joe David Lehmann

aus Großzschocher

Bestattungen

*Der Herr ist denen nahe, die zerbrochenen Herzens sind
und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben.*

Psalm 34,19

Auf dem Friedhof Knauthain

Sigrid Böhm geb. Kosbab

geboren am 13. Juli 1955, gestorben am 5. Mai 2015

aus Knauthain

Lisa Vogel geb. Müller

geboren am 31. Oktober 1927, gestorben am 30. Juni 2015

aus Knauthain

Auf dem Friedhof Großzschocher

Elfriede Haag geb. Schumann

geboren am 22. Januar 1913, gestorben am 11. Mai 2015

aus Großzschocher

Annemarie Kränzel geb. Vierheller

geboren am 29. Januar 1922, gestorben am 25. Mai 2015
aus Großzschocher

Gerda John geb. Schmidt

geboren am 8. September 1924, gestorben am 31. Mai 2015
aus Großzschocher

Auf dem Friedhof Rehbach

Holger Bauer

geboren am 5. Oktober 1964, gestorben am 6. Juli 2015
aus Rehbach

Hochzeiten und Ehejubiläen

Über alles zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit.

Kolosser 3,14

Am 16. Mai 2015 haben in der Apostelkirche Großzschocher
Rocco geb. Tschirner und Ulrike Hundertmark
aus Großzschocher die Ehe geschlossen

Am 23. Mai 2015 haben in der Apostelkirche Großzschocher
Oliver Knöfler und Carolin geb. Kaube
aus Großzschocher die Ehe geschlossen

Am 30. Mai 2015 wurden in der Dorfkirche Rehbach
Thomas Daniel und Manuela geb. Bretschneider
aus Leipzig-Großzschocher getraut

Am 6. Juni 2015 haben in der Hoffnungskirche Knauthain
Karsten Feistner und Jeanette geb. Liebau
aus Knautkleeberg die Ehe geschlossen

am 27. Juni 2015 wurden in der Apostelkirche Großzschocher
Kay Sonntag und Constanze geb. Tischler
aus Großzschocher zur Silbernen Hochzeit eingesegnet

Jahreslosung 2015

*Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.
Römer 15,7*

September

01.09.	Brigitte Mehnert 78	17.09.	Gerhard Haubold 81
03.09.	Margrit Borrmann 79	17.09.	Dietrich Dettmar 78
03.09.	Christa Dietzmann 77	18.09.	Rosemarie Grundmann 77
03.09.	Gisela Jung 75	20.09.	Gerhard Mehnert 79
03.09.	Kurt Hensch 75	20.09.	Ursula Geißler 78
04.09.	Horst Sammet 87	20.09.	Friedegard Brauer 77
05.09.	Elfriede Richter 89	21.09.	Edith Träumer 86
05.09.	Klaus Burat 75	21.09.	Siegfried Wolfskämpf 77
05.09.	Johannes Brauer 75	23.09.	Margot Grünberg 88
06.09.	Rolf Klauß 77	23.09.	Ingeborg Gasch 81
06.09.	Thea Cyll 65	24.09.	Martina Förster 87
08.09.	Rosemarie Hempel 90	24.09.	Helga Buschmann 78
09.09.	Gisela Albert 86	25.09.	Dorothea Kämpfer 87
09.09.	Annemarie Diener 70	26.09.	Dieter Alexander 76
11.09.	Manfred Lindner 70	26.09.	Katrin Fröbel 50
12.09.	Leonore Menzel 77	28.09.	Ursula Müller 76
15.09.	Jutta Henschel 76	28.09.	Peter Kaplan 80
16.09.	Ulrich Falk 81	29.09.	Waldemar Grulke 75
17.09.	Hannelore Götz 88	29.09.	Constanze Sonntag 50
17.09.	Ruth Ahner 84	30.09.	Irmgard Wolfskämpf 76

Oktober

01.10.	Karl Mocker 76	09.10.	Karla Stenz 78
01.10.	Heinz Peter Püschel 60	09.10.	Hubert Friede 65
02.10.	Lieselott Fried 83	09.10.	Gudrun Nichtitz 60
03.10.	Rosemarie Renker 65	10.10.	Anita Ehlert 75
04.10.	Alfred Müller 88	11.10.	Gertrud Andrick 95
04.10.	Lydia Bohl 77	11.10.	Ruth Voigt 91
04.10.	Rudolf Weiß 75	11.10.	Ruth Schöber 89
05.10.	Christa Gruender 87	11.10.	Barbara Galler 78
05.10.	Renate Wolf 77	12.10.	Hella Kiefert-Jeske 91
06.10.	Margarete Voigtländer 87	12.10.	Regina Wolf 76
06.10.	Hannelore Lehmann 79	13.10.	Heinz Piorek 80
06.10.	Horst Schmidt 76	13.10.	Karl Müller 77

14.10.	Maritta Kühn 77	27.10.	Verena Preuschoff 89
17.10.	Johannes Behne 81	28.10.	Lothar Schumann 88
17.10.	Kurt Musch 81	28.10.	Manfred Rüstig 80
17.10.	Robert Papke 78	28.10.	Ursula Grimm 75
18.10.	Christa Zechendorf 85	30.10.	Renate Belasch 78
20.10.	Dieter Cottin 75	30.10.	Helga Tympel 78
20.10.	Sigrid Klinger 70	31.10.	Gerda Becker 90
21.10.	Anni Pfefferkorn 85		

November

02.11.	Eleonore Heinold 84	18.11.	Edith Plätzer 76
02.11.	Ramona Petzold 50	20.11.	Grete Mätzschker 87
03.11.	Ruth Kühn 80	21.11.	Gertraud Knote 85
03.11.	Siegfried Kuntzsch 77	21.11.	Bernd Blümler 75
06.11.	Gerda Penndorf 88	22.11.	Siegfried Zechendorf 78
06.11.	Ruth Weigand 81	23.11.	Elisabeth Hickmann 77
06.11.	Helga Pülzl 77	24.11.	Kristina Feistner 75
07.11.	Ingeburg Dobermann 90	25.11.	Peter Reichelt 79
08.11.	Lore Aderhold 85	26.11.	Helmut Zirzlaff 79
08.11.	Jürgen Günzler 77	26.11.	Christa Krause 78
09.11.	Andreas Friese 77	27.11.	Herbert Dähn 92
09.11.	Bettina Strauß 50	27.11.	Renate Kunze 78
13.11.	Edith König 79	27.11.	Frank Börner 65
13.11.	Ewald Kroll 75	28.11.	Ilse Barthold 80
15.11.	Andreas Michael 60	28.11.	Helmut Crucius 80
15.11.	Kerstin Baudach 50	29.11.	Peter Krause 81
17.11.	Marlies Kober 77	30.11.	Kurt Körner 86
18.11.	Konrad Genaus 81	30.11.	Charlotte Elbing 81
18.11.	Peter Kaube 76	30.11.	Helmut Kunze 70
18.11.	Udo Specht 75	30.11.	Joachim Zetzsche 75

Nachträglich Gudrun Kitscheck zum 77. am 1. August.

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen

Gemeindeglieder, die falsch genannt wurden oder nicht erwähnt werden möchten, melden sich bitte im Pfarramt. Die Änderungen werden in künftigen Ausgaben berücksichtigt.
Vielen Dank!

Gemeinden

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Knauthain

Seumestr. 129, 04249 Leipzig, Tel.: 0341 4283533, Fax: 0341 4201531
Internet: www.kirche-knauthain.de E-Mail: info@kirche-knauthain.de

Kirchenvorstandsvorsitzende: Bettina Strauß kv@kirche-knauthain.de

Öffnungszeiten für Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung:
Mo: 09.00 - 12.00 Uhr, Di: 15.00 - 18.00 Uhr und Do: 13.00 - 16.00 Uhr

Bankverbindung: Ev.-Luth. KG Lpz.-Knauthain, Code 1914,
Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen BIC: GENO DED1 DKD
Gemeindep konto: IBAN: DE 09 3506 0190 1636 2000 14
Friedhofskonto: IBAN: DE 09 3506 0190 1636 2000 22

Ev.-Luth. Apostelkirchgemeinde Lpz.-Großschocher-Windorf

Huttenstr. 14, 04249 Leipzig, Telefon: 0341 4251680, Fax: 0341 4251679
www.apostelkirche-leipzig.de E-Mail: pfarramt@apostelkirche-leipzig.de

Kirchenvorstandsvorsitzende: Gesine Bächer-Brösdorf

Öffnungszeiten für Pfarramt und Kirchgeldstelle:
Mo: 09.00 - 12.00 Uhr und Mi: 15.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung: Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen BIC: GENO DED1 DKD
Code 1911 Konto: IBAN: DE71 3506 0190 1620 4790 78

Friedhofverwaltung Großsch.: Huttenstraße 17, Telefon: 0341 4245391
Internet: www.friedhofsverband-leipzig.de

Ökumenische Sozialstation Leipzig e.V. Antonienstraße 41, 04229 Leipzig;
Tel.: 0341 22468-10, -20; Offener Seniorentreff: Dieskaustraße 63

Mitarbeiter

Pfarrer Karl Albani ist gern zum persönlichen Gespräch und zum Hausbesuch bereit. Anruf genügt, Telefon: 0157 34092140

E-Mail: karl.albani@evlks.de; Pfarrhaus Seumestraße 129,
04249 Leipzig; Sprechzeit nach Vereinbarung sowie Die 16.00 - 18.00 Uhr
Knauthain und Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr in Großschocher

Vikar Mark Megel, Telefon: 0157 87038921

Kantorei und Gemeindepädagogik

Barbara Kroll-Hiecke, Telefon: 0341 4251939 oder 0341 4251680
Margot Sander für die Kantorei Knauthain, Telefon: 0341 4253987
Sebastian Schirmer, Telefon: 0178 4468777
(Änderungen vorbehalten, evtl. Aktualisierungen auf unseren Internet-Seiten)